

Pressemitteilung, 22.10.03

Untertitel für Hörgeschädigte im Berliner Kino: Eine Premiere!

Zum ersten Mal in Deutschland werden aktuelle Kinofilme mit Untertiteln für Hörgeschädigte gezeigt. In dem Berliner Kino: „Neue Kant Kinos“ werden an vier Abenden die Filme: „Luther“ und „Stille Liebe“ mit speziellen Untertiteln für Hörgeschädigte gezeigt.

Die beiden Filme werden im Rahmen eines Pilotprojekts von dem Untertitelungs-Unternehmen TITELBILD Subtitling and Translation GmbH untertitelt. Die Untertitel werden bei der Präsentation mit dem BeamTitling®-System auf die Leinwand projiziert. Dank dieses von Titelbild entwickelten Systems kann auf eine Laserung der Kopien verzichtet werden.

Untertitelte Filme für Hörgeschädigte sind im deutschsprachigen Raum immer noch eine absolute Ausnahme. Daher stößt das Projekt bei den Betroffenen auf Begeisterung: „Die Erweiterung des kulturellen Angebots für hörgeschädigte Menschen bildet auch neue Chancen für die Integration in die Gesellschaft, da gerade aktuelle Kinofilme Gesprächsstoff im sozialen Umfeld sind.“ Begründet der Deutsche Gehörlosen Bund seine entschiedene Unterstützung des Projekts.

Die beteiligten Verleiher Ottfilm und Kinowelt sehen in der Untertitelung die Erschließung eines neuen Zuschauerkreises für das Kino, der bisher stark vernachlässigt wurde. „Die Erfahrung zeigt den großen Bedarf nach Kinovorführungen mit deutschen Untertiteln“ berichtet Irene Jungk, die Kinoveranstaltungen in OmU-Fassung in verschiedenen deutschen Städten organisiert: „Bisher ist dies leider die einzige Möglichkeit für Hörgeschädigte, Kino zu erleben.“

Die Filmpräsentationen mit Untertiteln für Hörgeschädigte im Kant-Kino setzen hier ein Zeichen und zeigen neue Perspektiven auf:

Jeweils am Mittwoch in den Neuen Kant Kinos:

20.00 Uhr: **12. November: „Luther“**
20.00 Uhr: **26. November: „Stille Liebe“**

20.00 Uhr: **10. Dezember: „Luther“**
20.00 Uhr: **17. Dezember: „Stille Liebe“**

Info: Telefon: 030/890 923 39; E-Mail: production@titelbild.de